

«Ausstellungsverbot wäre Todesstoss für Geflügelzucht»

Martin Wyss amtiert als Vizepräsident im Organisationskomitee der Gesamtausstellung Freiburg 2018. Am meisten Respekt hat er vor der Vogelgrippe. EIN INTERVIEW VON FABIAN SCHENKEL (TEXT UND BILD)

Martin Wyss ist ein vielseitiger Mann. In der Welt der Kleintierzüchter schlägt sein Herz für das Rassegeflügel. Er ist ein Spezialist für Wasserziergeflügel; und bei den Hühnern gehören die Kraienköpfe zu seinen Favoriten. Wyss ist zudem aktiver Geflügelrich-

ter und wirkte 21 Jahre lang im Vorstand von Rassegeflügel Schweiz mit, davon zwölf Jahre als Präsident. Aktuell engagiert er sich für die «Schweizerische Kleintier Ausstellung» im Januar in Freiburg.

Martin Wyss, wie bringen Sie sich als Vizepräsident der Ausstellung ein?

Ich kann meine Erfahrungen in der Organisation von Grossanlässen wie den Nationalen Geflügelausstellungen einbringen. Wichtig waren auch die Repräsentationen an verschiedenen Anlässen wie POK, ZOT und DV. Zudem führte ich unzählige Gespräche mit Züchterinnen und Züchtern, um sie von der Ausstellung zu überzeugen.

Was sind die Herausforderungen?

Ich möchte nicht von Herausforderungen sprechen, sondern von einer schönen und bleibenden Erfahrung. Es ist toll und bereichernd, in einem OK mitzuarbeiten, das zum Grossteil aus Französisch sprechenden Züchtern besteht. Sprachliche Probleme gab es an keiner Sitzung, wir konnten uns immer irgendwie verständigen. Ich freue mich auch auf die Zusammenarbeit mit den Helferinnen und Helfern.

Gibt es genügend Helfer?

Die Anmeldungen stimmen zuversichtlich. Die Erfahrung lehrt uns jedoch, dass, wenn die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann, weniger Hektik entsteht. Kurzentschlossene dürfen sich jederzeit noch anmelden.

Was macht Ihnen die grössten Sorgen?

Mit Gilles Python an der Spitze des OKs haben wir die Gewähr, dass die Ausstellung sehr gut geplant und organisiert ist. Nachdem wir Rassegeflügelzüchter wegen der Vogelgrippe letzte Saison nicht ausstellen durften, wäre ein weiteres Verbot der Todesstoss für unsere geliebte Freizeitbeschäftigung. Am meisten Respekt habe ich vor der ganzen Logistik, eine Herausforderung wird auch das Einrichten und Abbauen der Ausstellung sein. Hier wünsche ich mir, dass möglichst viele Ausstellerinnen und Aussteller nach dem Aussetzen ihrer Tiere beim Zurückbauen mithelfen.

Was sagen Sie zum Meldeergebnis von 1810 Tieren von Rassegeflügel Schweiz?

Im Wissen, dass beim Rassegeflügel eine Paarausstellung stattfindet, bin ich damit zufrieden. Hätten wir uns für eine Einzeltierausstellung wie in den vergangenen Jahren entschieden, wäre die Meldezahl sicherlich ein Drittel höher.

Werden Sie selber Tiere ausstellen?

Das ist für mich Ehrensache. In meiner langjährigen Züchterkarriere habe ich bis heute keine Nationale verpasst. Diese Ausstellungen haben für mich den höchsten Stellenwert. Dass Rassegeflügel Schweiz in Freiburg dabei ist, macht mich stolz. Schon den ganzen Sommer beobachte ich meine Tiere im Auslauf und merke mir die Favoriten. Wer nach Freiburg reist, entscheide ich dann eine Woche vor dem Einsetztermin.

Welche Schlagzeilen möchten Sie in fünf Jahren über das Rassegeflügel lesen?

Mein zentrales Anliegen ist, dass es mit unserem Hobby weitergeht. Also hätte ich an der Schlagzeile «Rassegeflügel Schweiz erlebt einen nie da gewesenen Mitgliederzuwachs» sehr viel Freude.

Ihre Wünsche für die Ausstellung?

Ich erhoffe mir für die Organisatoren einen riesigen Publikumsaufmarsch sowie viele spannende Momente und Gespräche im Kreise von Gleichgesinnten. Wenn ich noch einen Wunsch frei hätte, würde ich mir wünschen, dass der ganze Anlass ohne Unfall vonstattengeht. Das Motto der Ausstellung ist zwar «Klein und Fein», mit der Gesamtzahl von über 10000 angemeldeten Tieren aller Fachverbände sind wir aber nicht klein, sondern für die Expo in Freiburg gerade richtig. Ich bin überzeugt, dass wir eine Ausstellung präsentieren werden, die allen Besuchern und Ausstellern in bester Erinnerung bleiben wird. Das OK ist parat, es kann losgehen.

Martin Wyss ist Vizepräsident der Gesamtausstellung Freiburg 2018.



05-07.01 2018 FRIBOURG

SCHWEIZERISCHE KLEINTIER AUSSTELLUNG
EXPOSITION SUISSE DES PETITS ANIMAUX
ESPOSIZIONE SVIZZERA DI PICCOLI ANIMALI
EXPOSIZIUN SVIZRA D'ANIMALS PITSCHENS

